



Wormatia kommt

Das offizielle Saison-Magazin des VfR Wormatia 08 Worms



Wo geht's lang
Herr Anders?

Interview mit
dem Trainer

Seite 4



Die Bachbutzer
kommen!

Der Tradition
verpflichtet!



Einfach
fansationell ...

Die Wormatia-
Fankollektion

Seite 10





Fanny Rinne, Hockey-Nationalspielerin

Marion Wagner, Leichtathletin

Partnerinnen des EWR

Alla Wormatia!

EWR-Team im Fußball-Fieber

Die Wormatia startet in die neue Saison, und das gesamte EWR-Team drückt fest die Daumen. Vor allem die Athletinnen und Athleten aus der EWR-Sportfamilie, deren herausragende Leistungen ebenfalls vom EWR gefördert werden, fieben mit, wenn es für die Wormatia darum geht, wieder ganz vorne mitzumischen.

Gemeinsam freuen wir uns auf eine spannende und vor allem torreiche Saison 2003/2004.

Energie zum Wohl der Region

EWR

„Die wirtschaftliche Entwicklung muss zu jedem Zeitpunkt Schritt halten“

Der zum Anfang des Jahres neu besetzte Wirtschafts- und Verwaltungsrat mit dem Vorstand der EWR AG Helmut Antz, Rechtsanwalt Norbert Eschenfelder und Steuerberater Dieter Hees, hat sich zum Ziel gesetzt, die „alte Dame Wormatia“ wieder stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Insbesondere der Kontakt zur Wormser Wirtschaft und die Außen- darstellung des Vereins sind weiter zu fördern.

Ein erster Schritt hierzu ist das zum Saisonbeginn 2003/2004 nun erstmals aufgelegte Saisonbegleitheft „Wormatia kommt“.

Die Broschüre enthält alle wichtigen Informationen rund um den Verein, ein Mannschaftsfoto und die Steckbriefe der Spieler.

„Die große Anzahl der Inserenten hat uns ermutigt, diesen Weg einzuschlagen und die Entwicklung des Vereins weiter voranzutreiben. Hohe Akzeptanz erzeugt hierbei das Prinzip von Leistung und Gegenleistung zwischen dem Verein und seinen Werbepartnern“, gibt Helmut Antz zu verstehen.

Der Wirtschafts- und Verwaltungsrat ist sich einig, dass es gilt, die ersten positiven Ansätze des Vereins zu stabilisieren und dass das Gesamtprojekt „Wormatia in der Regional- oder 2. Bundesliga“ mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.



Helmut Antz, Dieter Hees und Norbert Eschenfelder (v.l.n.r.) vom Wirtschafts- und Verwaltungsrat, stehen dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.

„Neben dem sportlichen Erfolg muss die wirtschaftliche Entwicklung zu jedem Zeitpunkt Schritt halten. Für Experimente ist da kein Spielraum“, ergänzt Dieter Hees.

Durch ihr Engagement für den VfR Wormatia und mit der Unterstützung der Wirtschaft wollen die drei Mitglieder des Wirtschafts- und Verwaltungsrates die Basis für weitere außerplanmäßige Einnahmen schaffen um die dringend erforderlichen Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur angehen zu

können. Hier stehen die Projekte „neuer Rasenplatz“, die Geschäftsstelle und das Clubhaus im Vordergrund.

„Der Wirtschafts- und Verwaltungsrat steht dem Vorstand des Vereins für alle wirtschaftlichen Fragen als Beirat beratend zur Seite. Er versteht sich auch als Ideengeber, auf dessen Anregung und mit dessen Engagement diese qualitativ hochwertige Jahresbroschüre erschienen ist.“, so Norbert Eschenfelder.

Die Broschüre ist ein ideales Nachschlagewerk. Sie ist

ein kleines Dankeschön an all die tollen Wormatia-Fans, „die auch bei Auswärtsspielen ihre Wormatia wieder zahlreich unterstützen werden“, ist sich der Wirtschafts- und Verwaltungsrat sicher.

Ein besonderer Dank gilt allen Firmen, die durch ihre Anzeige unsere Wormatia unterstützen.

Der Wirtschafts- und Verwaltungsrat wünscht allen Mannschaften, seinen Betreuern und nicht zuletzt Ihnen, liebe Zuschauer, eine spannende und erfolgreiche Saison 2003/2004.

„Wir wollen alle Spiele gewinnen“

In der vergangenen Saison hat die Wormatia den Titel nur knapp verpasst. Mit dem neuen Trainer und einem engagierten Sponsor ist der Verein auf die Erfolgsspur zurückgekehrt. Wir sprachen mit dem Trainer über die Perspektiven in der kommenden Saison.

Wormatia kommt: Wormatia war das Überraschungsteam der letzten Saison. Gleichzeitig hastest du als Trainer einen Einstand nach Maß. Worin lagen, Deiner Meinung nach, die Gründe für diesen Erfolg?

Dirk Anders: Zunächst mussten viele Vorbehalte ausgeräumt und jede Menge Überzeugungsarbeit geleistet werden. Letztlich war allen Spielern auch nach dem vermeintlichen sportlichen Abstieg klar, dass es möglich ist, mit Wormatia wieder Erfolg zu haben, auch wenn zunächst für die Verbandsliga geplant werden musste. Die Mannschaft präsentierte sich schnell als Einheit und hat es verstanden, dem Gegner ihr Spiel aufzuzwingen. Es hat eine Zeit lang gedauert, bis jedem bewusst war, dass wir die Punkte nicht deshalb einfahren konnten weil der Gegner schwach war, sondern weil die Mannschaft eine starke Leistung geboten hat.

WK: Die Erwartungen der Fans für die neue Runde sind hoch. Kann die Mannschaft dem Druck von außen standhalten?

DA: Natürlich müssen die Spieler lernen, mit dem Druck

von außen umzugehen. Das betrifft vor allem die Neuzügänge, die erstmal, wie die gesamte Mannschaft, ihren Rhythmus finden müssen.

.... ein haushoher Sieg kann doch nicht die Regel sein.“

Generell jedoch ist der Reifeprozess weiter vorangeschritten. Wir müssen nicht mehr bei Null anfangen, sondern können auf dem aufbauen, was letztes Jahr erreicht wurde. Trotzdem müssen auch die Fans realistisch bleiben und eine ordentliche Leistung objektiv bewerten. Wer mit kleinen Erfolgen nicht mehr zufrieden ist, kann sich auch nicht mehr an großen Dingen erfreuen. Dass jeder Spieler gewinnen will, ist klar, aber ein haushoher Sieg kann doch nicht die Regel sein.

WK: Sind die Abgänge, vor allem im Offensivbereich, gleichwertig ersetzt worden?

DA: Das ist schwer zu sagen, da die Mannschaft Spiele gewinnt und nicht einzelne Spieler. Wenn Stammspieler den Verein verlassen, bleibt immer eine Lücke, aber wenn



wir ein variables Spiel aufziehen und schneller über die Außen agieren, wird sich für die erarbeiteten Chancen auch ein Vollstrecker finden. Dabei ist jeder gefordert, für den anderen in die Bresche zu springen und Lücken zu schließen.

WK: Im Tor stehen mit Thorsten Müller und Sven Jenner derzeit zwei Alternativen zur Verfügung. Wer ist Deine Nummer 1?

DA: Thorsten Müller und Sven Jenner hatten in der Vorbereitung gleiche Chancen, sich zu empfehlen. Entscheidend ist neben der Leistung das Zusammenspiel mit der Mannschaft und der Wille zum Erfolg. Namen oder der frühere Verein sind nicht ausschlaggebend dafür, wer als Nummer 1 zwischen den Pfosten steht.

WK: Christian Schäfer spielte in Bürstadt eine wichtige Rolle im Mittelfeld. Du setzt ihn als Libero ein. Welche Taktik steckt dahinter?

DA: Christian war von Anfang an als Libero eingeplant, zumal wir im Mittelfeld gut besetzt sind und dort kein Handlungsbedarf herrscht. In Aachen hat er als letzter Mann seine Sache ausgezeichnet gemacht. Natürlich könnte er mehrere Aufgaben erfüllen, aber primär soll er dafür sorgen, dass wir keine 47 Gegentreffer kassieren. Das ist für eine Spitzemannschaft eindeutig zuviel! Darüber hinaus soll er der Abwehr mehr Stabilität verleihen, da wir besonders zuhause viel zu hektisch agiert haben.

WK: Mit Matthias Dehoust und Stephan Ertl sind erfahrene Spieler im Kader, die die Führungsrolle auf dem Platz übernehmen können. Wie wichtig ist ein verlängerter Arm auf dem Spielfeld?

DA: Matthias verkörpert den Typ Spieler, der 90 Minuten Vollgas gibt und marschiert. Er hat einen hohen Anspruch an sich selbst und will das auch am Ende der Runde



bestätigt wissen. Klar, dass er mit den Ton angibt und eine feste Größe darstellt. Auch Stephan Ertl weiß, was er zu tun hat und kann aufgrund seiner Erfahrung viele Impulse geben. Aber es sind 11 Mann auf dem Platz, die die taktischen Vorgaben umsetzen müssen. Dabei ist jeder auf den anderen angewiesen und muss für seinen Mitspieler arbeiten. Insofern gibt es für mich 11 Ansprechpartner auf dem Spielfeld.

„Das Titelrennen ist offen.“

WK: Wie schätzt Du die Oberliga insgesamt ein? Wer sind Deine Favoriten?
DA: Sicherlich war es schon einfacher, in der Oberliga eine gute Rolle zu spielen. Das Titelrennen ist offen. Mannschaften wie Neunkirchen oder auch Hauenstein sind schwer auszurechnen. Keiner unserer Gegner wird die Wormatia unterschätzen und wir müssen im jedem Spiel für genügend Druck

sorgen, um Punkte einzufahren. Wir bekommen sicher nichts geschenkt, nehmen aber jede Herausforderung an.

WK: Im August schließt der Transfermarkt. Hast Du als Wormatia-Trainer noch einen Wunsch frei?

DA: Im aktuellen Kader verfügt über ein großes Durchsetzungsvermögen und ist jeder in der Lage, auf seiner Position Oberliga-Spitze zu spielen. Daher sind alle Wünsche erfüllt. Wir werden aber sehen, was möglich ist. Alle Vereine specken ab, vielleicht findet sich da noch eine Verstärkung, die über die nötige Erfahrung verfügt. Entscheidend ist aber die Qualität und nicht die Größe des Kaders, den man nicht unnötig aufbauschen sollte. Interessant sind nur Spieler, die mit dem Verein zusammen ein Ziel verfolgen und das auch erreichen wollen.

WK: Wird Dirk Anders nochmal das Trikot mit der Nummer 22 überstreifen, oder

hast Du die sprichwörtlichen Schuhe endgültig an den Nagel gehängt?

DA: Prinzipiell konzentriere ich mich voll auf das Traineramt, aber wenn uns Verletzungssorgen plagen sollten und ich mich fit genug fühle, ist das nicht ausgeschlossen.

.... primäres Ziel ist der Aufstieg!"

WK: Als Spieler des BFC Dynamo Berlin hast Du an der Seite von Rainer Ernst, Andreas Thom und Bodo Rudwaleit tolle Erfolge feiern können und in Europacupspielen sogar internationale Fußballluft geschnuppert. Mit dem VfB Leipzig bist Du in die Bundesliga aufgestiegen. Was sind Deine Ziele als Trainer?

DA: Primäres Ziel ist natürlich mit Wormatia den Aufstieg zu realisieren, dafür werde ich alles tun. Die Regionalliga stellt deutlich höhere Anforderungen und bedingt im Gegensatz zur

Oberliga ein komplettes Umdenken. Das erfordert professionelles Arbeiten, nicht nur im Training, sondern im ganzen Verein, der sich für sein Jubiläum im Jahre 2008 ebenfalls viel vorgenommen hat.

WK: „Oben mitspielen“, lautet die offizielle Vorgabe des Vereins, das Umfeld spekuliert auf den Gewinn der Meisterschaft. Ist Wormatia reif für den Titel oder müssen sich die Fans noch gedulden bis eine Mannschaft geformt ist, die höheren Anforderungen gerecht werden kann?

DA: Der Titel ist durchaus möglich! Sofern die Spieler aus den Fehlern der letzten Saison ihre Lehren ziehen können und wir vom Verletzungsspech verschont bleiben, haben wir die besten Voraussetzungen. Jeder einzelne Spieler ist motiviert und hat sich ein Ziel gesetzt: „Lasst uns das letzte Jahr Oberliga spielen“ ...

Das Interview führte Steffen Heumann.

Die Zukunft aktiv gestalten



Gemeinsam für eine bessere Zukunft des VfR Wormatia Worms: Der Wirtschafts- und Verwaltungsrat (Dieter Hees, Norbert Eschenfelder und Helmut Antz sowie Fritz Bergemann-Gorski (1. Vorsitzender), Gerd Obenauer (Pressesprecher), Jochen Schneider (2. Vorsitzender) und Andreas Hahn (2. Vorsitzender).

Rechtsanwälte ESCHENFELDER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

RA Eschenfelder: RAin Nachtigall-Zillien:

Erbrecht
Verkehrsrecht
Familienrecht

Familienrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht



Angelika Nachtigall-Zillien
Fachanwältin für
Familienrecht
Rechtsanwältin

Norbert Eschenfelder
Fachanwalt für
Familienrecht
Rechtsanwalt

Wilhelm-Leuschner-Straße 19
67547 Worms
Tel. 06241-6406
Fax 06241-24263
www.eschko.de

Wormatia – ein interessanter Werbepartner

Der VfR Wormatia 08 ist ein sportliches Aushängeschild und in weiten Teilen der Bevölkerung ein Sympathieträger. Der sportliche Erfolg hängt jedoch ganz entscheidend von den finanziellen Rahmenbedingungen ab. Insofern braucht der VfR Wormatia 08 jeden Werbepartner. Die Werbemöglichkeiten sind vielfältig. Beispielsweise sei verwiesen auf folgende Werbemöglichkeiten:

- Stadionzeitung, Auflage 1500 Exemplare
- Beilage, Anzeigenschaltung

ab 1/8 Seite (Rabatte bei Schaltung über Hinrunde und kompletter Spielserie bis 15%)

- Bandenwerbung Spielfeld pro lfd. Meter
- Werbereiter Spielfeld, Vortribüne pro lfd. Meter
- Werbefläche Aufgänge, Rückwand Tribüne, Trainerbank
- Produktpräsentationen
- Stadiondurchsagen
- Banner-/Logowerbung auf der Homepage
- Spieltagpräsentation
- Werbepartner

• Co-Sponsor
Über die Vielfalt an idealen Werbemöglichkeiten für Ihr Unternehmen informieren wie Sie gerne im Detail. Ihre zuständigen Ansprechpartner im Marketingvorstand:
Jochen Schneider
Telefon (06 21) 33 70-3 34
Sven Jorissen
E-Mail: s.jorissen@wormatia.de
Mobil (0171) 33 53 150
oder schriftlich unter



Mit Wormatia immer im Blickfeld der Öffentlichkeit

VfR Wormatia 08 e.V.
Abteilung Marketing
Alzeyer Straße 131
67549 Worms.

Tröger + Entenmann

Der zuverlässige Partner für die Wasserwirtschaft seit 50 Jahren.



Tröger + Entenmann
In der Gabel
69123 Heidelberg

Tel. 0 62 21-825-0
Fax 0 62 21-825-105
www.tue-hd.de

www.wormatia.de – das Portal der Oberliga Südwest

„Wie können wir unserer Wormatia helfen?“, war die Frage, die sich Matthias Bachmann, Christian Münch und David Pirling als Fans des Traditionsvereins stellten, um den Bekanntheitsgrad der Rot-Weißen über die Grenzen der Region hinaus zu steigern. „Wormatia braucht eine eigene Homepage“, hieß des Rätsels Lösung, damit der Verein im Zeitalter der interaktiven Kommunikation nicht auf der Strecke bleibt und das Internet als Plattform zum Austausch von Informationen nutzt.

„Wir können jede Unterstützung gebrauchen“, gab der damalige 1. Vorsitzende, Karl-Heinz Hesch, bereits nach der ersten Anfrage grünes Licht, so dass sich die drei Informatik-Fachleute gleich mit der Konzeption des neuen Projekts befassen konnten. In der „Wormatia-Familie“ herrschte schnell Einigkeit darüber, dass dieses Unterfangen nur sinnvoll ist, wenn sich der Verein auf einer zentralen Homepage präsentiert. Auch die Betreiber der drei inoffiziellen Wormatia-Fansites standen diesem Gedanken aufgeschlossen gegenüber und sicherten dem Internet-Team ihre bestmögliche Unterstützung zu.

Am 6. August 2001 ging der VfR Wormatia Worms erstmals mit einer offiziellen Homepage unter www.wormatia.de online. Aus der Idee entwickelte sich über Nacht eine Erfolgsstory. Während bereits in der Anfangszeit täglich rund 130 Besucher auf der Homepage zu verzeichnen

waren, konnten nach einem halben Jahr durchschnittlich 300 Zugriffe am Tag registriert werden. Gegen Ende der spannenden Oberliga-Saison wurden sogar Spitzenwerte von etwa 1000 Besuchern an den Spieltagen der Wormatia erreicht. Ein Ergebnis, das nicht nur für das große Interesse der Fußballfans am Geschehen rund um den VfR Wormatia spricht, sondern auch für die Professionalität, mit der die Online-Redaktion wie auch ScreenDesigner Marcel Schler (www.2Brand.de) durch ihr ehrenamtliches Engagement den Internet-Auftritt dank der Unterstützung des Sponsors EWR als Provider realisiert haben.

„Unser Ziel ist es, den Verein möglichst aktuell und lückenlos zu präsentieren“, erläutert Matthias Bachmann, der in Zukunft auf einen verbesserten interaktiven Service setzt, den die Fans jedoch selbst mitgestalten sollen. „Kritik ist natürlich jederzeit erwünscht“, erhofft sich auch



Christian Münch weitere Anregungen seitens der User, da bei der Gestaltung sicher noch Verbesserungen möglich sind.

Herzstück ist das Online-Archiv

Zum Start in die neue Runde ist daher auch ein umfassender Relaunch der Homepage geplant, damit der Internet-Auftritt der Wormatia nicht nur für Sponsoren, sondern für alle Nutzer weltweit noch interessanter wird. Herzstück der Datenbank ist und bleibt das Archiv das mit weit über 3000 Spielen seit Gründung der Wormatia den sportlichen Werdegang des Vereins dokumentiert.

Riesiges Feedback rund um den Globus

„Sogar Fans aus Australien oder Kanada schauen gelegentlich vorbei“, freut sich auch David Pirling über das riesige Feedback, das die

Homepage rund um den Globus erreicht. Auch der finnische Ex-Torwart in Reihen der Wormatia, Ville Valle, erkundigte sich unlängst über den aktuellen Stand der Dinge und wünschte seinem früheren Verein alles gute auf dem Weg nach oben. Besonders für die Fans der Oberliga Südwest hat sich www.wormatia.de zu einem nützlichen Portal entwickelt. Jede Woche werden die News aus dem Südwesten aktualisiert. Die Wormatia-Homepage hat Schule gemacht und ist mittlerweile ein wichtiger Baustein im Werbekonzept des Vereins. Allerdings basiert der Internet-Auftritt auf einer komplexen Technik, die bei der Umsetzung eine Menge Know-how erfordert und kaum in barer Münze messbar ist. Die Liebe zur Wormatia ist für die Internet-Aktivisten Motivation genug, auch weiterhin am Ball zu bleiben, damit gemeinsame Interessen in den neuen Medien vereint werden können ... ■

Der Tradition verpflichtet!



Schon seit Anfang der 20er Jahre wurden die Spieler des VfR Wormatia vom Volksmund gerne als „Bachbutzer“ bezeichnet. Die Zeiten, in denen der Bach entlang der Aul noch mit der Hand und einfachen Hilfsgeräten gereinigt werden musste, sind allerdings vorbei. Nichts desto trotz wollten die Wormatia-Akteure und Trainer Dirk Anders im Dress der Lederarbeiter an alte Traditionen anknüpfen und nahmen ein erfrischendes Fußbad in der Pfrimm.



marktplatz- meine-region.de

Ihr Internet-Marktplatz
für Worms, Wonnegau und Ried.

Mit uns geht der Fan in den Shop :-)

Die Wormatia-Kollektion 2003/2004



Original Trikot

vorn: Aufdruck Wappen, Sponsor, hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms
Größen: M-XXL, Farben: Rot, Blau
Optional: Beflockung mit Rückennummer
Beflockung mit Name

€ 49,-

€ 4,-
€ 6,-



Kindertrikot

vorn: Aufdruck Wappen, Sponsor
hinten:
Schriftzug VfR Wormatia Worms
Größen: XXS, XS, S,
Optional:
Beflockung mit Rückennummer € 4,-
Beflockung mit Name € 6,-

€ 39,-

Ball

Größe 5, Artikelnr. 05 € 23,-
Ball Größe 5, Artikelnr. 06 € 28,-
mit original Autogrammen der Spieler



Poloemd

Größen: M-XXL, Artikelnr. 03

€ 25,-



T-Shirt Spezial

vorn: Sponsorenaufdruck und Wappen,
hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms
Größen: S-XXL, Artikelnr. 01

€ 19,-

T-Shirt Basic

vorn: Sponsorenaufdruck,
hinten: Wappen und Schriftzug
Größen: M-XL, Artikelnr. 02

€ 13,-

Schal

„You'll never walk alone“, Artikelnr. 07

€ 10,-



Windjacke

Größen: L-XXL, Artikelnr. 04

€ 30,-



Base Cap

vorn: Wappen,
hinten: Schriftzug VfR Wormatia Worms
Farben: Rot, Blau, Schwarz
Artikelnr. 09

€ 15,-

Schal

„Die Bachbutzer“, Artikelnr. 08

€ 13,-



Einfach fansationell



Senden Sie Ihre Bestellung
mit Lieferanschrift an

VfR Wormatia 08 Worms
Alzeyer Straße 131
67549 Worms

oder per Fax an

06241/202029.

Ab sofort steht Ihnen unter

www.wormatia.de

• auch der neue Wormatia-Online-Shop zur Verfügung.

Der Mindestbestellwert beträgt € 10,-.
Versand nur per Nachname.

Zu den Versandkosten werden zusätzlich € 3,- Nachnamegebühr berechnet.

Rückgaberecht besteht für original verpackte Waren 14 Tage lang.

Liga-Wimpel



Duschtuch € 18,-
Schriftzug VfR Wormatia Worms



Kaffee-Tasse € 8,-



Die Wormatia-Kollektion 2003/2004

Original Trikot Größe _____ Farbe _____ Anzahl _____ Preis _____
 Beflockung mit Rückennummer _____ Beflockung mit Name _____

Kindertrikot Größe Farbe Anzahl Preis
 Beflockung mit Rückennummer Beflockung mit Name

Datum/Ort

Unterschrift

Entscheidend ist das „Wir-Gefühl“



„Eine Schwalbe macht bekanntlich noch keinen Sommer.“ So spricht auch der Wormser Volksmund. Überhaupt neigen wir Wormser eher dazu vorschnell zu kritisieren als zum spontanen Mitmachen. Und es braucht oft eine gewisse Zeit um uns von einer guten Absicht zu überzeugen.

Im Falle Wormatia muss man für diese Haltung allerdings schon Verständnis aufbringen, denn vor allem in der jüngeren Vereinsgeschichte – ab den 70er Jahren – war dort beileibe nicht mehr alles Gold was glänzte. Ja der Verein geriet gar durch profilierungssüchtige Zeitgenossen mehrfach an den Rand des Ruins. Dass dabei sämtliches Vertrauen in den Verein verloren ging, kann nicht verwundern.

Als man letztes Jahr am 1. Juni in Enkenbach das

Relegationsspiel als bester Absteiger der Oberliga Südwest gegen den besten Verbandsligazweiten, den 1. FC Saarbrücken II, nach Elfmeter-Schießen 4:5 verlor, schien der VfR Wormatia auf dem absoluten Tiefpunkt angekommen. Wie sollte es weiter gehen?

„Nur schwarze Wolken am Horizont“

An einen neuen und dem VfR Wormatia wohlgesonnenen Werbepartner zu denken, schien in dieser Situation mehr als abwegig. Wobei aber fest gehalten werden muss, dass ohne das Engagement der Eichbaum Brauerei in den Jahren 2001 und 2002 die Oberligalicher in Worms schon früher ausgegangen wären.

Doch Unverhofft kommt oft. Und nach einem Jahr ist es mehr als nur ein Segen,

dass mit der EWR AG, ein neuer Hauptsponsor den Vorreiter macht und das verlorene Vertrauen in den Verein VfR Wormatia bei den Wormsern und deren Wirtschaft zurück gewinnen will.

Denn die Zukunft am Horizont des 1. Juni zeigte nur pechschwarze Wolken und kein Hoffnungsschimmer deutete sich an.

„Keine Mannschaft, kein Trainer und kein Geld.“

Doch wagte man mit einem verjüngten Vorstand einen ganz entscheidenden Schritt: einen kompletten Neuanfang. Dabei hatte man gleich mehrfach das Glück zur Seite.

Mit Trainer Dirk Anders und dem neuen Hauptsponsor, und dessen Know-how, stellte sich alsbald auch der sportliche Erfolg wieder ein und es entstand ein völlig neues Wormatiabild, zumal EWR und Wormatiavorstand ein immer besseres Vertrauensverhältnis zueinander entwickelten.

Die Wormser Zuschauer und das Umfeld reagierten zunächst noch verhalten. Konnte vor der Winterpause die magische 1000er-Grenze mehrfach überschritten werden, so gingen die Zuschauerzahlen deutlich zurück, als nach der Winterpause verletzungsbedingte Rückschläge hingenommen werden mussten. Dennoch entstand zwischen den Fans, Trainer, Mannschaft, Vorstand und Haupt- und Co-Sponsor ein echtes „Wir-Gefühl“.

Auch das Vertrauen der Geschäftswelt zum VfR Wormatia scheint in nur einen Jahr wieder größer geworden zu sein, was nicht zuletzt durch das Anzeigenvolumen in diesem erstmals publizierten Saison-Magazin dokumentiert wird.

Doch besteht beileibe kein Grund zur Euphorie. Denn so erfreulich das Spieljahr 2002/2003 auch verlaufen ist, es war ein erstes Lehrjahr, das der Wormatia hoffentlich auch auf lange Sicht zu einer besseren Zukunft verhelfen wird.



Die Spieler zeigten durchweg hohe Leistungsbereitschaft.

Der Regionalliga-Aufstieg wäre wohl verfrüht gewesen, da sich erst einmal zeigen muss, wie Dirk Anders nach seinem ersten Jahr als Coach in der Lage ist, die hohen Erwartungen zu erfüllen. Um in der Regionalliga bestehen zu können, müsste die Infrastruktur weiter verbessert werden und noch mehr Sponsoren, Förderer und ehrenamtliche Helfer sind notwendig. Die Wormatia muss wieder eine Heimstatt für alle Fußballanhänger sein und besonders im Jugendbereich zur ersten Adresse werden. Am „Wir-Gefühl“ gilt es weiterhin zu arbeiten, damit auch die noch zahlreich vorhandenen Skeptiker



Zum Saisonende sagten auch die Spieler den tollen Fans „Danke“.

in das viel Platz bietende „Wormatia-Schiff“ geholt werden. Das ist auch wichtig für das Image der Region. Sofern die Verantwortlichen des

Vereins mit ihren Stützen auch weiterhin einen so kooperativen und vertrauensvollen Umgang pflegen, wird das „Wir-Gefühl“ auch die

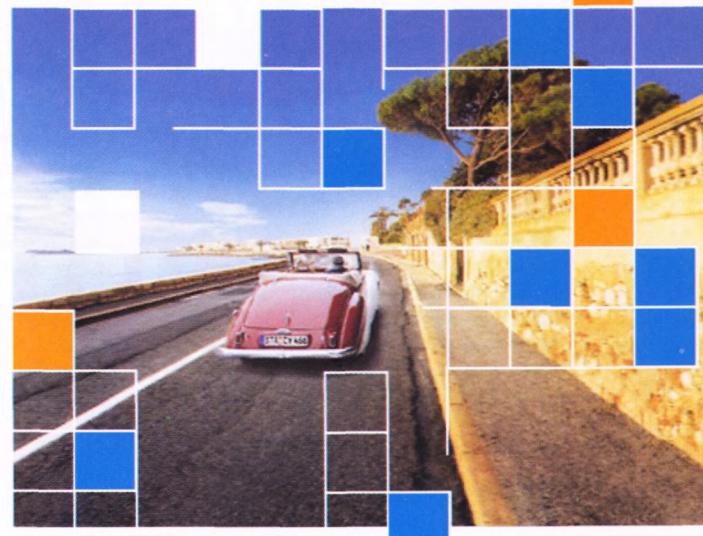
Pessimisten erreichen. Optimismus ist also angesagt. In diesem Sinne: „Alla Wormatia!“
Klaus Diehl

Altersvorsorge mit der Volksbank Worms-Wonnegau

Die Zukunft beginnt heute!

Starten Sie jetzt Ihre private Altersvorsorge mit Riester-Prämie!

Zum Beispiel mit der UniProfiRente, dem Sparplan der **Union Investment** - Testsieger der Stiftung Warentest im Bereich Fondssparprodukte.



Verschenken Sie kein Geld!
Wir beraten Sie individuell und umfassend.



Volksbank
Worms-Wonnegau eG



Vorrunde der Oberliga Südwest 2003

EWR

14

Mittwoch, 30. Juli

Spvgg. Ingelheim	-	TuS Koblenz	(Di., 19)	:	:
TuS Mayen	-	SC Idar-Oberstein		:	:
Hassia Bingen	-	SV Weingarten		:	:
SV Klausen	-	FSV Salmrohr		:	:
FK Pirmasens - Wormatia Worms	:			:	:
Eintr. Kreuznach	-	SC Hauenstein		:	:
SF Köllebach	-	Borussia Neunkirchen		:	:
1. FC Saarbrücken II	-	FC Homburg	(alle 19)	:	:
Spvgg. Wirges	-	FV Engers	(19.30)	:	:

Samstag, 2. August

Borussia Neunkirchen	-	Spvgg. Ingelheim		:	:
TuS Koblenz	-	Eintracht Kreuznach		:	:
Wormatia Worms - Spvgg. Wirges	:			:	:
FSV Salmrohr	-	Hassia Bingen		:	:
FC Homburg	-	TuS Mayen		:	:
Idar-Oberstein	-	SF Köllebach	(alle 15.30)	:	:
SV Weingarten	-	1. FC Saarbrücken II	(18)	:	:
FV Engers	-	SV Klausen	(So., 17)	:	:
SC Hauenstein	-	FK Pirmasens	(Mo., 19)	:	:

Samstag, 9. August

Spvgg. Ingelheim	-	SC Idar-Oberstein		:	:
Saarbrücken II	-	FSV Salmrohr	(beide Fr., 19)	:	:
FC Homburg	-	SV Weingarten		:	:
Pirmasens	-	TuS Koblenz	(beide Fr., 19.30)	:	:
SV Klausen - Wormatia Worms	:			:	:
Spvgg. Wirges	-	SC Hauenstein		:	:
Eintr. Kreuznach	-	Borussia Neunkirchen		:	:
TuS Mayen	-	SF Köllebach	(alle 15.30)	:	:
Hassia Bingen	-	FV Engers	(So., 15)	:	:

Mittwoch, 13. August

Borussia Neunkirchen	-	FK Pirmasens		:	:
SF Köllebach	-	Spvgg. Ingelheim		:	:
SV Weingarten	-	TuS Mayen	(alle Di., 18.30)	:	:
SC Idar-Oberstein	-	Eintracht Kreuznach		:	:
TuS Koblenz	-	Spvgg. Wirges	(beide Di., 19)	:	:
SC Hauenstein	-	SV Klausen		:	:
Wormatia Worms - Hassia Bingen	(beide 19)			:	:
FV Engers	-	1. FC Saarbrücken II		:	:
FSV Salmrohr	-	FC Homburg	(beide 19.30)	:	:

Samstag, 16. August

Eintr. Kreuznach	-	SF Köllebach	(Fr., 18.30)	:	:
TuS Mayen	-	Spvgg. Ingelheim	(Fr., 19)	:	:
FK Pirmasens	-	SC Idar-Oberstein	(Fr., 19.30)	:	:
Hassia Bingen	-	SC Hauenstein		:	:
1. FC Saarbrücken II - Wormatia Worms	:			:	:
FC Homburg	-	FV Engers	(alle 15.30)	:	:
SV Weingarten	-	FSV Salmrohr	(18)	:	:
Spvgg. Wirges	-	Borussia Neunkirchen		:	:
SV Klausen	-	TuS Koblenz	(beide So., 15)	:	:

Samstag, 23. August

FSV Salmrohr	-	TuS Mayen	(Fr., 18.30)	:	:
SC Hauenstein	-	1. FC Saarbrücken II	(Fr., 19)	:	:
Borussia Neunkirchen	-	SV Klausen		:	:
TuS Koblenz	-	Hassia Bingen		:	:
Wormatia Worms - FC Homburg	:			:	:
SF Köllebach	-	FK Pirmasens		:	:
Idar-Oberstein	-	Spvgg. Wirges	(alle 15.30)	:	:
FV Engers	-	SV Weingarten	(18)	:	:
Spvgg. Ingelheim	-	Eintr. Kreuznach	(So., 15)	:	:

Samstag, 30. August

Bingen	-	Bor. Neunkirchen	(Mi., 20. 8., 18.30)	:	:
Wirges	-	Köllebach	(Mi., 20.8., 19.30)	:	:
FK Pirmasens	-	Spvgg. Ingelheim	(Fr., 19)	:	:
SV Weingarten - Wormatia Worms	(Fr., 19.30)			:	:
TuS Mayen	-	Eintracht Kreuznach		:	:
FSV Salmrohr	-	FV Engers		:	:
Saarbrücken II	-	TuS Koblenz	(alle 15.30)	:	:
SV Klausen	-	SC Idar-Oberstein	(So., 15)	:	:
FC Homburg	-	Hassia Bingen	(Mi., 27.8., 19.30)	:	:

Samstag, 11. Oktober

SV Weingarten	-	Spvgg. Ingelheim		:	:
TuS Mayen	-	SV Klausen	(beide Fr., 19.30)	:	:
Hassia Bingen	-	Spvgg. Wirges		:	:
SC Hauenstein	-	TuS Koblenz		:	:
Wormatia Worms - Borussia Neunkirchen				:	:
FSV Salmrohr	-	SF Köllebach		:	:
FC Homburg	-	Eintracht Kreuznach		:	:
Saarbrücken II	-	FK Pirmasens	(alle 15.30)	:	:
FV Engers	-	SC Idar-Oberstein	(So., 15)	:	:

Samstag, 5. September

Spvgg. Ingelheim	-	Spvgg. Wirges		:	:
Idar-Oberstein	-	Bingen	(beide Fr., 19.30)	:	:
Borussia Neunkirchen	-	1. FC Saarbrücken II		:	:
TuS Koblenz	-	FC Homburg		:	:
Wormatia Worms - FSV Salmrohr				:	:
SF Köllebach	-	SV Klausen	(alle 15.30)	:	:
Eintracht Kreuznach	-	FK Pirmasens		:	:
FV Engers	-	TuS Mayen	(beide So., 15)	:	:
SC Hauenstein	-	SV Weingarten	(Mo., 19.30)	:	:

Samstag, 13. September

SV Weingarten	-	TuS Koblenz	(Fr., 20)	:	:
TuS Mayen	-	FK Pirmasens		:	:
SV Klausen	-	Spvgg. Ingelheim		:	:
Spvgg. Wirges	-	Eintracht Kreuznach		:	:
FSV Salmrohr	-	SC Hauenstein		:	:
FC Homburg	-	Borussia Neunkirchen		:	:
Saarbrücken II	-	Idar-Oberstein	(alle 15.30)	:	:
Hassia Bingen	-	SF Köllebach		:	:
FV Engers	-	SV Klausen	(So., 15)	:	:
SC Köllebach	-	1. FC Saarbrücken II		:	:

Samstag, 20. September

Spvgg. Ingelheim	-	Hassia Bingen	(Fr., 19)	:	:
Borussia Neunkirchen	-	SV Weingarten		:	:
TuS Koblenz	-	FSV Salmrohr		:	:
SC Hauenstein	-	FV Engers		:	:
Wormatia Worms - TuS Mayen				:	:
FK Pirmasens	-	Spvgg. Wirges		:	:
SC Idar-Oberstein	-	FC Homburg	(alle 15.30)	:	:
Eintracht Kreuznach	-	SV Klausen		:	:
FV Engers	-	SC Köllebach	(So., 15)	:	:

Samstag, 25. Oktober

TuS Koblenz	-	Borussia Neunkirchen		:	:
SV Weingarten	-	Pirmasens	(beide Fr., 19.30)	:	:
TuS Mayen	-	Bor. Neunkirchen	(Fr., 20)	:	:
FSV Salmrohr	-	Eintracht Kreuznach	(14.30)	:	:
SC Hauenstein	-	SC Idar-Oberstein		:	:
Wormatia Worms - SF Köllebach				:	:
FC Homburg	-	Spvgg. Wirges		:	:
Saarbrücken II	-	SV Klausen	(alle 15.30)	:	:
FV Engers	-	Spvgg. Ingelheim	(So., 15)	:	:

Samstag, 1. November

Spvgg. Ingelheim	-	Wormatia Worms		:	:
FK Pirmasens	-	Salmrohr	(beide Fr., 19.30)	:	:
TuS Mayen	-	Bor. Neunkirchen	(Fr., 20)	:	:
SV Klausen	-	FC Homburg		:	:
Spvgg. Wirges	-	SV Weingarten		:	:
Eintracht Kreuznach	-	FV Engers		:	:
SC Idar-Oberstein	-	TuS Koblenz	(alle 14.30)	:	:
Hassia Bingen	-	1. FC Saarbrücken II		:	:
FV Engers	-	SC Köllebach	(So., 14.30)	:	:

Samstag, 8. November

Borussia Neunkirchen	-	SC Idar-Oberstein		:	:
TuS Koblenz	-	SF Köllebach		:	:
SC Hauenstein	-	Spvgg. Ingelheim		:	:
Wormatia Worms - Eintracht Kreuznach				:	:
FSV Salmrohr	-	Spvgg. Wirges		:	:
FC Homburg	-	Hassia Bingen		:	:
SV Weingarten	-	SV Klausen	(alle 14.30)	:	:
FV Engers	-	FK Pirmasens	(So., 14.30)	:	:

Zuschauerzahlen 2002/2003

Verein	Zuschauer	Verein	Zuschauer
Wormatia Worms	17.291	FC 08 Homburg	5.881
SC 07 Idar-Oberst.	12.796	Eintracht Bad Kreuznach	5.600
Röchling Völk. 06	12.090	Sportfreunde Eisbachtal	5.210
FV 07 Engers	11.229	SC Hauenstein	4.765
TuS Koblenz	9.113	FSV Mainz 05 A.	4.350
TuS Mayen	8.885	VfL Hamm	3.875
Spvgg Ingelheim	7.306	SC Halberg Brebach	3.320
SV Weingarten	6.895	FSV Salmrohr	3.162
Spvgg EGC Wirges	6.274	1. FC Saarbrücken II	2.740
FK 03 Pirmasens	6.010	Gesamt	136.792

Zwei Tore gegen Zamora

Seppl Fath – schussgewaltiger Linksaßen und Schrecken der Abwehr

Josef („Seppl“) Fath, neben Willi Winkler und Jakob Eckert der wohl bekannteste Wormser Nationalspieler.

Aus der damaligen Olympia-Worms (heute Blau-Weiß Worms) hervorgegangen, trat Fath 1933 zur Wormatia über. Schon nach wenigen Spielen in der damaligen Gauliga Südwest wurde die Fachwelt auf den außergewöhnlich schnellen und schussgewaltigen Linksaßen aufmerksam. Berufungen in

die südwest- und süddeutsche Auswahl waren erst der Anfang einer vielversprechenden Fußballkarriere.

Schon bald folgten Einladungen des einstigen Reichstrainers Dr. Otto Nerz – Vorgänger Sepp Herbergers – zu Vorbereitungslehrgängen der Fußballnationalmannschaft. Der „Seppl“, wie ihn liebevoll die Wormser Fußballfans nannten, wurde inzwischen zum Schrecken aller Abwehrreihen und

gefährlichster Linksaßen Deutschlands.

Auch im Ausland hatte man bald die Gefährlichkeit des Wormser Außenstürmers erkannt. Die spanischen Abwehrspieler konnten ein Lied davon singen, als am 23. Februar 1936 in Barcelona Fath beim 2:1 über Spanien beide Tore schoss. Immerhin stand mit Ricardo Zamora zu jener Zeit der weltbeste Torhüter zwischen den Pfosten der Spanier. ■



(Quelle: www.wormatia.de/
Foto: Archiv Michael Bienefeld)

**UNSER A - Z
ANGEBOT FÜR SIE:
ANLEGEN, BAUSPAREN,
FINANZIEREN,
VERSICHERN
UND ZUHÖREN.**



Sparkasse Worms
www.sparkasse-worms.de

Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Wormatia in der Regionalliga, 2. Bundesliga Süd und 1. Amateurliga

Nach der Einführung der 1. Bundesliga im Jahre 1963 wurde Wormatia zweitklassig und spielte fortan in der Regionalliga Südwest.

Im zweiten Spieljahr schaffte der VfR durch die Vizemeisterschaft in der Regionalliga die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga.

Die Gruppe 1 mit Bayern München, Tennis Borussia Berlin, Alemannia Aachen und dem 1. FC Saarbrücken spielten in Hin- und Rückspiel einen Aufsteiger aus, wie die Gruppe 2 mit Wormatia, Borussia Mönchengladbach, Holstein Kiel und

dem SSV Reutlingen. Am 29. Mai 1965 kommt es am ersten Spieltag zur Paarung Wormatia gegen Borussia Mönchengladbach. Mit folgende Aufstellungen treten die Mannschaften an:
Wormatia: Stojanovic – Schweizer, Hess, Pflaumer,

Lösch, Steffen, Kraft, Küchmeister, Wittemeier, Seider, Franzreb. **Borussia:** Orzessek – Wimmer, Ernst, Lowin, Jansen, Milder, Laumen, Heynckes, Rupp, Netzer, Waddey.

20.000 Zuschauer sehen eine klare 1:5-Niederlage der Wormatia. Den 1:5-Ehrentreffer erzielt Franzreb in der 70. Minute, nachdem 2 x Rupp, Laumen, und 2 x Heynckes die Borussia mit 5:0 in Front gebracht hatten.

Am 5. Juni folgte eine 0:3-Niederlage in Reutlingen bevor Wormatia am 13. Juni mit 4:3 bei Holstein Kiel den ersten Sieg erzielen konnte. Nach einem 0:2-Rückstand schossen 2 x Wittemeier, Küchmeister und Buchmann den 4:3-Sieg vor 12.000 Zuschauern in Kiel heraus.

Die Kieler revanchierten sich drei Tage später mit einem 3:0-Erfolg im Wormatia-Stadion. Auch das dritte Heimspiel in der Aufstiegsrunde ging am 19. Juni mit 1:2 gegen den SSV Reutlingen vor 4.000 Zuschauern verloren. Kappes hatte Wormatia in der ersten Minute mit 1:0 in Führung gebracht.

Den Abschluss der Aufstiegsrunde bildete das Rückspiel in Mönchengladbach. Würde Wormatia auf dem Bökelberg mit 1:0 gewinnen und der SSV Reutlingen im Heimspiel gegen Kiel mit 12:0 gewinnen, so war der Aufstieg der Borussia noch zu

nehmen. Also war diese Möglichkeit fast nur theoretischer Natur. Wormatia ließ sich nicht lumpen und lieferte zum Ende der Aufstiegsrunde noch einmal ein gutes Spiel ab und trotzte der Mönchengladbacher Borussia ein 1:1 ab. Bedürftig hatte Wormatia in der 61. Minute in Führung gebracht, die Günther Netzer in der 69. Minute ausglich.

Wormatia spielte auf dem Bökelberg vor 35.000 Zuschauern mit folgender Aufstellung: Stojanovic, Gleim, Heß, Morgenstern, Wittemeier, Steffen, Küchmeister, Buchmann, Kraft, Bedürftig, Kappes.

Sieben Jahre Regionalliga

Die folgenden sieben Jahre in der Regionalliga spielte der VfR Wormatia in den Spielzeiten 66/67, 67/68, 69/70 und 70/71 gegen den Abstieg in die 1. Amateurliga. In den Spieljahren 65/66, 68/69 und 71/72 war Mittelmaß angesagt. Die vorderen Platzierungen in den letzten beiden Regionalligajahren von 1972 bis 1974 erhielten die Möglichkeit für eine Qualifikation für die 2. Bundesliga Süd. Vier weitere Clubs neben Wormatia spielten alle 11 Regionalligajahre: FK Pirmasens, TuS Neuendorf, Mainz 05 und Röchling Völklingen.

Der Sprung in die 2. Bundesliga Süd erwies sich als



2. Bundesliga 77/78

von links nach rechts obere Reihe: Walli Günther, Norbert Starzak, Klaus Spannenkrebs, Helmut Zahn, Dieter Seelmann, Heinz Lubanski; mittlere Reihe: Trainer Werner Kern, Gerd Dier, Volker Radtke, Rolf Löb, Heiner Schmied, Werner Seubert, Walther Schuberth, Masseur Frieß; untere Reihe: Lorenz Horr, Peter Klag, Thomas Zander, Karl-Heinz Strohfuß, Horst Raubold, Jürgen Nachtmann, Uli Horn.



Flop. Die Abgänge von wichtigen Spielern, wie z.B. Norbert Janzon, wurden nicht kompensiert. Wormatia belegte am Ende der Saison den 19. Tabellenplatz und stieg in die 1. Amateurliga Südwest ab. Somit war der VfR Wormatia nach 65 Jahren erstmalig nach 1909/10 (C-Klasse Mittelrhein II) drittklassig.

Meister in der Amateurliga

Das erste Jahr Amateurliga wurde mit dem ersten Platz abgeschlossen. Wormatia feierte seine erste Meisterschaft seit der Saison 1938/39 als man in der Gauliga Südwest den FSV Frank-

furt, Eintracht Frankfurt und die Offenbacher Kickers hinter sich lassen konnte. Jetzt wurde man mit zehn Punkten Vorsprung vor dem ASV Gummi-Mayer Landau Meister. Dieser erste Platz berechtigte zu Aufstiegsrunde in die 2. Bundesliga Süd. Nach einem 1:1 bei Borussia Neunkirchen, einem weiteren 1:1 zu Hause gegen Trier und einem 2:2 im Heimspiel gegen Neunkirchen, kam es nun in letzten Spiel in Trier zum Showdown. Das alles entscheidende Finale in Trier, das gewonnen werden musste, ging in einem hochdramatischen Spiel mit 4:5 vor 16.000 Zuschauern verloren. ■

Christian Bub



Meistermannschaft 1985/86

von links nach rechts obere Reihe: Betreuer, Josef Adamiec, Bernhard Schwank, Günter Braun, Heinz Lubanski, Alfred Oehrlein, Stefan Steinmetz, Trainer Heiner Ueberle, Co-Trainer Günther Birkle
 Mittlere Reihe: Jürgen Fischer, Peter Ritzheim, Jürgen Hebinger, Martin Simonis, Michael Wolsiffer, Heinz-Jürgen Schlösser, Ralf Karb, Zeugwart, vordere Reihe: Günther Pawlitschek, Jürgen Klotz, Walli Günther, Stephan Kuhnert, Ralph Pfirrmann, Dieter Gutzler, Helmut Wagner, Georg Müller.



Individuelle Problemlösung

Umweltschutz

Durch eine kompromißlose Einstellung zu **Qualität** und **Zuverlässigkeit** werden wir den steigenden Anforderungen des Marktes und somit unserer Kunden gerecht.

Entwicklung, Produktion und Vertrieb richten sich nach den individuellen Anforderungen unserer Kunden. Die **Lösung von Spezialproblemen** und **individuellen Reinigungsaufgaben** ist unser Ziel. Wir entwickeln für Sie Produkte maßgeschneidert auf Ihre individuellen Anforderungen.

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Kostenlose Rücknahme der entleerten Gebinde zum Recycling.
 Wiederbefüllung von Großgebinden.
 Spezialprogramm an phosphatfreien/chlorfreien Produkten.
 Umweltfreundliche Produkte, deren Entsorgung über die landbauliche Verwertung erfolgen können.

WIGOL®W. Stache GmbH • Chemische Fabrik • D-67549 Worms/Rhein • Textorstraße 2
 Telefon +49 (0) 62 41/41 41-0 • Fax +49 (0) 62 41/41 41 41
 e-mail: Wigol-Worms@t-online.de • www.wigol.de

Zertifiziert nach DIN ISO 9001 • Fachbetrieb nach WHG § 19I

Supporters Worms '97 – der 12. Mann beim VfR Wormatia!



Hallo Wormatia-Fans!

Die meisten von Euch werden uns kennen, wenn sie regelmäßig im Stadion sind. Wir sind die sogenannten „Ultras“, die versuchen, nach italienischem Vorbild ein wenig Atmosphäre ins Stadion zu bringen. Da in den Medien oftmals ein negatives Bild der Ultrabewegung gezeichnet wird, wollen wir zunächst einige Vorurteile über Ultras entkräften.

Der Anfang der Ultrabewegung liegt im Italien der späten 60er Jahre, als sich in Genua und Turin die ersten Gruppen in den Fankurven bildeten, die sich später als Ultras bezeichneten.

Langsam schwäppte diese Art des Fantums auch auf die anderen europäischen Länder über. Nachdem die Kuttenfans in deutschen Fußballstadien immer weniger vertreten waren, kam Mitte der 90er

Jahre das Ultratum immer mehr in Mode. Um es klar zu sagen: Ultras sind politisch weder rechts, links noch sonst wie radikal eingestellt, sie stehen nicht für Randale und haben auch nichts mit „Hooligans“ oder „Kriminellen“ gemeinsam! Es sind ganz normale Leute, die einfach eine besonders fanatische Art des Fanseins entwickelt haben. Leider bekommen alle Fans, die das

Spiel nicht schweigend konsumieren und aus ihrem Fußball keinen völlig kommerzialisierten „Event“ werden lassen wollen, im Hinblick auf die WM 2006 Repressionen zu spüren (aktueller Beispiel sind 500 ultraorientierte Fans des FC Bayern, die ohne jede Be-

gründung keine Dauerkarten mehr erhalten), da man den Stadionbesuch nun ausschließlich dem Jet-Set und Eventpublikum widmen möchte. Wäre ja auch schlimm, wenn sowas wie Stimmung während eines Fußballspiels aufkäme und Emotionen an den Tag gelegt würden! Gott sei Dank sind wir bei der Wormatia in der Oberliga von solchen willkürlichen Maßnahmen verschont.

Nun ein paar Worte zu uns. Wir sind momentan 21 eingefleischte Wormatianer im Alter zwischen 13 und 28 Jahren. Unsere Ziele sind wie folgt definiert: akustisch für Stimmung sorgen, optische Unterstützung der Mannschaft durch Choreographien, Zusammenhalt innerhalb der Fanszene schaffen und gemeinsame Freundschaften pflegen. Unserer Ansicht nach ist eine Fanszene nur dann gut, wenn jeder für den anderen da ist und sich alle für eine gemeinsame Sache



einsetzen, sprich: „Unsere Wormatia!“ Es ist so einfach: je mehr Leute wir sind, desto besser werden die Choreos und desto mehr lässt sich gemeinsam auf den Rängen realisieren. Mitmachen kann jeder. Wir sehen uns nicht als „etwas Besseres unter den Fans“, sondern als Zusammenschluss aller an Stimmung interessierten Wormatianer. Egal, ob jung oder alt, nur gemeinsam schaffen wir es, dass unsere Wormatia wieder an alte Zeiten anknüpft! Und dazu

wollen wir unseren Beitrag leisten. Freundschaftliche Beziehungen pflegen wir derzeit übrigens zu den „Ultras Mannheim“.

So abgedroschen es klingen mag, aber es trifft einfach zu: Ultra sein ist eine Lebenseinstellung, nicht mehr aber auch nicht weniger! Gemeinsam immer zum Verein stehen – komme, was wolle! Seine Freiheit verteidigen und im Kollektiv etwas erreichen, das ist die Mentalität der „Ultras“. ■



Mit Choreographien auf der Tribüne setzen die Fans im Stadion auch optische Akzente.

Kontakt

www.ultras-worms.de oder einfach im Stadion ansprechen. Treffpunkt: Stehplatz Vortribüne



„Der Fussball ist ohne Fans nichts wert!“



„Wir wollen jetzt schon den Grundstein für später legen“, freut sich der 39-jährige Ralf Bayer als erster offizieller Fanbeauftragter der Wormatia, künftig als Bindeglied zwischen den Fans und dem Verein zu fungieren.

Eine Auflage des DFB hätte der Wormser Traditionsverein im Falle eines Falles somit bereits erfüllt, denn in der

Regionalliga stehen die Vereine in der Pflicht, einen Fanbeauftragten zu benennen. „Die Fans der alten Dame Wormatia stehen oftmals im Zwielicht“, sieht Bayer durchaus Handlungsbedarf, obwohl das Verhältnis zwischen Fans und Verein als ausgesprochen harmonisch bezeichnet werden kann. Beiden Seiten sichert Ralf

Bayer, der zu glorreichen Zeiten die Fankolonie auf der Gegengeraden stimmungswaltig verstärkte, seine Unterstützung zu.

Ob bei der Organisation von Auswärtsfahrten, Turnieren und anderen Fanaktivitäten, Ralf Bayer steht allen Anhängern des Traditionsvereins gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. ■

PROJEKT „RASENSPIELFELD“

Investition in die Zukunft

Um die Rahmenbedingungen im Training zu verbessern, wurde das Projekt „Rasenspielfeld“ ins Leben gerufen.

Gegen einen Obulus von 10 Euro kann nach wie vor ein virtueller Quadratmeter Rasenfläche erworben werden. Eine Aktion, die bei Gönern und Freunden der Wormatia bereits ein breites Echo fand, denn mittlerweile sind rund 3800 Quadratmeter

von insgesamt 6 000 Quadratmetern Fläche verkauft.

Der Realisierungsphase ist man somit ein großes Stück näher gekommen, zumal das langjährige Mitglied, Erich Hassenmeier, mit einer Spende von 30 000 Euro einen Grundstein gelegt hatte.

Neben den Zuschüssen und Eigenmitteln ist nach wie vor jedoch die Unterstützung aller Fußballfreunde gefragt.

Wer einen Beitrag zur Intensivierung der Jugendförderung leisten möchte, kann den Betrag von je 10 Euro/ Quadratmeter auf nachstehendes Konto überweisen:

VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Konto-Nr.: 2016 261
BLZ: 553 500 10
Kennwort: Rasen
Verwendungszweck:
Bitte unbedingt Namen und Anschrift angeben!

Gerne nimmt der Verein in diesem Zusammenhang auch Spenden entgegen, welche selbstverständlich über eine Spendenquittung ausgewiesen werden können.

All diejenigen, welche dieses großartige Projekt zur Förderung der Wormatia-Jugend unterstützen, werden auf einer eigenen Tafel am demnächst fertig erstellten Rasenspielfeld entsprechend gewürdigt. ■

EWR-FENSTER-KLOTZ-TORWANDSCHIESSEN

Neue Promotion-Aktion

Mit einer weiteren Neuerung startet der VfR Wormatia in die neue Saison.

Dank der Unterstützung der Sponsoren EWR und Fenster Klotz, können sich ab sofort Vereine aus der gesamten Region – vom Ried bis zur

Vorderpfalz und den Donnersbergkreis – bewerben, um am Torwandschießen teilzunehmen. Bei jedem Heimspiel der Oberliga-Mannschaft ist die gesamte Jugendabteilung des ausgewählten Vereins zu einem Besuch im Stadion

eingeladen. Je drei Spieler – von den Bambinis bis zur D-Jugend – haben dann die Chance, beim Torwandschießen in der Halbzeit soviele Treffer wie möglich zu erzielen. Dem Gesamtsieger der Saison winkt als Hauptpreis

ein Freundschaftsspiel gegen den VfR Wormatia Worms. Außerdem gibt es einen Satz Jugendtrikots sowie einen Satz Warmlauftrikots zu gewinnen. Bewerbungen sind in Kurzform schriftlich an den Verein zu richten. ■

KAHL

Büros mit Persönlichkeit

Partnerschaft mit den Besten.



drabert

Wilkhahn

leuwico



KÖNIG +
NEURATH

sedus

interstuhl



Wir können uns sehen lassen.

Unsere Fachausstellung im Maxi-Format...

...auf über
1.200 m²



Wir wollen, dass Sie sich im Büro wohlfühlen!

Büro komplett von **KAHL**: Von der Kopfarbeit bis zur Fußleiste –
denn gute Planung ist die ganze Miete.



Logistik und ein gut sortiertes Großlager.

24-Stunden-Sofortlieferprogramm.



KAHL

KOMPETENZ SEIT 1970

KAHL Büroeinrichtungen GmbH

68169 MANNHEIM TEL. 0621-32 49 90 ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR www.kahlgmbh.de

INDUSTRIESTR. 17-19 FAX 0621-31 63 24 7.30 -12.00 + 13.00 -17.00 UHR e-mail: info@kahlgmbh.de

Bestellen Sie jetzt unsere druckfrische Firmen-Präsentation

„Den Verein mit Leben füllen“



Resultat einer erfolgreichen Jugendarbeit, die zugleich auch jede Menge Spaß am Fußball vermittelt. Die D11-Junioren nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft in der Saison 2000/2001.

Über Jahrzehnte auch im Jugendbereich eine erste Adresse, setzen die Verantwortlichen des VfR Wormatia nach einer längeren Durststrecke wieder verstärkt auf die Jugendarbeit. „Die Nachwuchsförderung ist wichtiger denn je“, so der 1. Vorsitzende, Fritz Bergemann-Gorski, der

mit seinen Vorstandskollegen die neue Richtung vorgibt und die hierfür nötigen Voraussetzungen schaffen möchte.

Wormatia baut auf die Jugend

Nahziel des Vereins ist es, alle Jugendmannschaften im

Spielbetrieb bis zur A-Jugend zu besetzen, „möglichst sogar doppelt“, wie der Vorsitzende betont. Neben einer Optimierung der Trainingsmöglichkeiten – wie auch der Anschaffung eines neuen Jugendbusses –, steht die bestmögliche Betreuung durch die sportlichen Leiter im Vordergrund.

Auch hier geht der Traditionsverein neue Wege, indem die Spieler aus dem Oberliga-Kader auch im Jugendbereich ihre Erfahrungen einbringen und als Trainer Verantwortung übernehmen. Den Beispielen von Gerhard Kollmann und Björn Miehe, die in der abgelaufenen Runde die A-Junioren bzw. die C1-Jugend coachten, folgen nun Giuliano Arcangioli und Niels Magin als Trainer der „Bambinis“, während Björn Miehe die F-Junioren unter seine Fittiche nimmt.

Noch im August soll mit dem Bau des Rasenkleinspielfeldes begonnen werden, so dass die „Bambinis“ (Training Donnerstag, 18 Uhr, Treffpunkt Stadiontribüne)

demächst auf einem satten Grün den runden Leder hinterherjagen können.

„Natürlich muss sich auch wieder erfolgsorientiertes Denken in den oberen Jugendmannschaften einstellen“, verweist Fritz Bergemann-Gorski auf die Notwendigkeit aus dem eigenen Nachwuchs Talente hervorzu bringen. Mit der Koordinierung zwischen den Jugendmannschaften, der 1b-Elf und des Oberliga-Teams übernimmt dabei Norbert Hess eine wichtige Aufgabe.

Ehrenamtliches Engagement unverzichtbar

Um ein funktionierendes Netzwerk innerhalb des Vereins zu schaffen, bedarf es auch der Unterstützung ehrenamtlicher Helfer, die sich in verschiedenen Positionen für den Verein und speziell in der Jugend engagieren. Um die Weichen in Richtung Zukunft stellen zu können, hofft der Vorstand auf weitere tatkräftige Unterstützung aus dem Umfeld. ■

„Wormatia-Recke“ enttarnt



In einer Gemeinschaftsaktion zwischen der Kultur-, Sport- und Schulverwaltung der Stadt Worms, dem VfR Wormatia und den Eichbaum-Brauereien, galt es den Spieler zu erraten, der mit Schild und Schwert bewaffnet, die „Festung Wormatia-Stadion“ gegen den „Punkte-

klau“ verteidigt. Dabei handelte es sich um Mittelfeld-Strategen Matthias Dehoust. Zu gewinnen gab es zwei Eintrittskarten für die Nibelungen-Festspiele 2003, ein 50 Liter-Fass Ureich Premium Pils und ein Fan-Set aus der Eichbaum Fan-Kollektion. ■

Wormatia-CD

Im Herbst werden auch die Fans der Wormatia über eine eigene Hymne verfügen. Der Titel „Ewig an Deiner Seite“ ist durchaus hitverdächtig. Die Basic-Tracks der Rockballade mit Popelementen sind bereits eingespielt. Jetzt wird an den Feinheiten gearbeitet, damit alle Wormatia-Fans in Stimmung kommen. ■



SIEG ODER NIEDERLAGE?

Wetten, Sie wissen's!

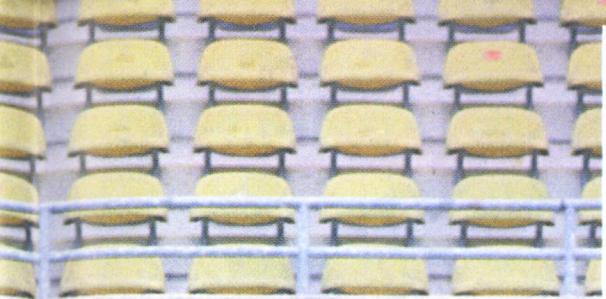
Oddset von
LOTTO



Saison 2003/2004

Vorne: Christian Vogel, Benjamin Sigmund, Thorsten Müller, Eric Daniel, Sven Jenner, Matthias
Mitte: Trainer Dirk Anders, Co-Trainer Norbert Hess, Onur Celik, Tommaso Fontana, Marc Laute
Hinten: Björn Miehe, Giuliano Arcangioli, Christian Schäfer, Volker Berg





Steven Jones



Stephan Ertl



Duro Bozanovic



Christopher Kaczmarek



Marcus Köhler

EWR EWR **EWR**



Foto: Stefan Blume

s Dehoust, Niels Magin.

nschläger, Stefan Ritschel, Holger Blasius, Steffen Kohl, Betreuer Günther Reinhardt, H.-J. Hangen

EWR



Thorsten Müller

Geburtsdatum:	7. Juli 1975
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	FV 09 Weinheim, Waldhof Mannheim, VfR Grünstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	Mönchengladbach, Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	Toni Schumacher, Oliver Kahn, Walter Pradt
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Um den Aufstieg mitspielen
Persönliche Ziele:	Meinen Kindern ein Vorbild sein
Hobbies (außer Fußball):	Motorradfahren
Beruf:	Selbstständig
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für meine Familie
Lebensmotto/Spruch:	Ein Glas ist immer halb voll



Sven Jenner

Geburtsdatum:	7. Oktober 1977
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	SG Einhausen, Waldhof Mannheim, VfR Bürstadt, VfB Lampertheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Peter Schmeichel, Oliver Kahn
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Bessere Platzierung als im letzten Jahr erreichen
Persönliche Ziele:	Torwart Nr. 1 werden und mit meiner Leistung dazu beitragen, dass die Mannschaft die gesteckten Ziele erreicht
Hobbies (außer Fußball):	Ski- und Inlinerfahren, Computer
Beruf:	Student (BWL/Sportwissenschaft)
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben und dass ein paar Wünsche in Erfüllung gehen
Lebensmotto/Spruch:	Carpe diem (nutze den Tag)

Für aktive Sportler und den Freizeit - Sportler



SPORT FISCHER

Blumenstraße 18 - 67547 Worms - Telefon 06241 / 23004

Carlo-Mierendorff-Straße 37 - 68623 LA-Hofheim - Telefon 06241 / 83488

d-Copia 12
Digital
Kopierer
Der praktische,
kompakte,
leistungsstarke
Kopierer



olivetti
@ HOME @ OFFICE

...die richtige
Ausstattung bringt
optimale Leistungen!

Büroausstattung
und
Organisationsmittel
und
Schreibmaschinen
und
Fotokopiergeräte
Ihr bewährtes Fachgeschäft
SEIT ÜBER 30 JAHREN

betz
BÜROBEDARF
SCHREIBWAREN

Organisationsmittel
Büromaschinen
Schreibwaren
Büromöbel
Papier

67547 Worms
Löwengasse 4
Ecke Mainzer Str.
Telefon
(06241) 44440
Fax 49140



Christian Schäfer

Geburtsdatum:	23. Dezember 1977
Position:	Libero
Bisherige Vereine:	TSV Alemannia Aachen, VfR Bürstadt, Amicitia Viernheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Bayern München, Real Madrid
Vorbild(er) im Fußball:	Lothar Matthäus
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Attraktiven und erfolgreichen Fußball spielen/Spaß mit der Mannschaft
Persönliche Ziele:	
	Stamm- und Führungsspieler werden
Hobbies (außer Fußball):	Tennis, Kino
Beruf:	Bürokaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Die Gesundheit meiner Familie
Lebensmotto/Spruch:	Mehr Ehrlichkeit und Achtung gegenüber deinen Mitmenschen



Stefan Ritschel

Geburtsdatum:	15. August 1981
Position:	Libero, Manndecker
Bisherige Vereine:	FC 08 Haßloch, TSG Pfeddersheim, Waldhof Mannheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	mehrere
Vorbild(er) im Fußball:	Jürgen Kohler
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Um die Meisterschaft mitspielen und die Sensation schaffen
Persönliche Ziele:	Mich in der Mannschaft etablieren
Hobbies (außer Fußball):	Lesen, weg gehen
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Nichts geht ohne Arbeit!



Steffen Kohl

Geburtsdatum:	31. Oktober 1981
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	VfR Bürstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	1. FC Köln
Vorbild(er) im Fußball:	-
Sportliches Ziel mit WORMATIA:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Mit meiner Leistung der WORMATIA zum Aufstieg verhelfen, Studium mit Erfolg weiterführen
Hobbies (außer Fußball):	Skifahren, Ausgehen
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben
Lebensmotto/Spruch:	Der Teufel ist ein Eichhörnchen ...

Aktionen bei E.W. NEU



**Original Wera
Elektroschraubendreher-Satz**
7-teilig, mit Spannungsprüfer

€ **9,99**
solange der Vorrat reicht

Kraftkant

E.W. NEU GmbH • 67547 Worms
Cornelius-Heyl-Straße 58
Tel. (0 62 41) 91 02-0, Fax 91 02-99





Benjamin Sigmund

Geburtsdatum: 14. April 1979
Position: Defensivbereich
Bisherige Vereine: SV Beerfelden, Waldhof Mannheim, VfR Mannheim, Eintracht Frankfurt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International): 1860 München
Vorbild(er) im Fußball: Fabio Cannavaro
Sportliches Ziel mit Wormatia: Platz 1 bis 3
Persönliche Ziele: Verletzungsfrei bleiben
Hobbies (außer Fußball): Meine Familie, Essen gehen
Beruf: Bankkaufmann
Wunsch für die Zukunft: Ein gesundes Baby
Lebensmotto/Spruch: -



Matthias Dehoust

Geburtsdatum: 14. Dezember 1973
Position: Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine: Germania Friedrichstadt, Waldhof Mannheim, VfB Leipzig, VfR Mannheim, Jahn Regensburg
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International): FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball: Redondo, Roy Keane
Sportliches Ziel mit Wormatia: Das Maximale erreichen: Aufstieg!
Persönliche Ziele: Von Verletzungen verschont bleiben
Hobbies (außer Fußball): Sport und Freunde treffen
Beruf: -
Wunsch für die Zukunft: Siehe persönliche Ziele
Lebensmotto/Spruch: Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum

mus – Ein Beispiel für Innovation und Tradition in Worms

Unsere Leistungen im Dienst des Kunden

Die Firma Mus ist ein modernes Unternehmen, das sich seit über 60 Jahren in den Bereichen Karosserie und Lackierung etabliert hat. Seither entwickelte sich das Unternehmen zu einem der renommiertesten Fachbetriebe in der gesamten Umgebung. Insgesamt beschäftigen wir 24 Mitarbeiter, die ihren Kunden bei allen Fragen rund um Karosserie und Lack zur Verfügung stehen.



Sie werden von unserer modernen Karosserieabteilung rundum versorgt, durch modernste Reparaturtechniken, wie Aluminiumreparatur, neue Schweißtechniken, Glasreparatur, Klimaservice und Achsvermessung.

Als Eurogarant-Betrieb übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren auf unsere Arbeit.

**Daher, bei Schäden
an Blech und Lack:**



Ihr Karosserie Fachbetrieb

Tel.: 0 62 41 - 62 81 + 62 82

Turnerstr. 6-14 · 67547 Worms



Niels Magin

Geburtsdatum:	5. November 1981
Position:	Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TG Westhofen, TSG Pfeddersheim, 1. FC Kaiserslautern
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	1. FC Kaiserslautern, Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	keine
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Verletzungsfrei bleiben, mehr Tore, weniger gelbe und rote Karten
Hobbies (außer Fußball):	
	Basketball, Gitarre, Musik hören, Kumpels
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesundes und zufriedenes Leben
Lebensmotto/Spruch:	„Vun nix kummt nix“



Steven Jones

Geburtsdatum:	13. Januar 1978
Position:	Defensives Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Rhenania Rheindürkheim, VfL Gundersheim, Waldhof Mannheim, TSG Pfeddersheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	Borussia Mönchengladbach, Manchester United
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Eine gute und erfolgreiche Saison spielen
Hobbies (außer Fußball):	
	Musik, Kino
Beruf:	Steuerfachangestellter
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!



Christian Vogel

Geburtsdatum:	23. Februar 1980
Position:	Rechtes Mittelfeld
Bisherige Vereine:	Wormatia Worms
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Werder Bremen
Vorbild(er) im Fußball:	–
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Eine gute Saison spielen
Hobbies (außer Fußball):	Fitness-Studio
Beruf:	Schüler
Wunsch für die Zukunft:	Privat, beruflich und im Sport erfolgreich sein
Lebensmotto/Spruch:	–



Die B K W S Rechtsanwälte, namentlich RA Fritz Bergemann-Gorski, RA Dr. Klaus Karlin, RA Andreas Wasilakis & RA Michael Strunk, haben Ihren Sitz in der Rathenaustr. 16 in Worms. In dieser personellen Konstellation besteht das Büro seit 2000. Neben den herkömmlichen Rechtsgebieten befasst sich die Kanzlei mit Fragen aus dem Bereich der neuen Medien, des Datenschutzes und der Unternehmensnachfolge. Die bisherige Schwerpunktbildung wird dennoch nicht aus den Augen verloren. RA Bergemann-Gorski befasst sich mit Fragen des Erbrechts, RA Dr. Karlin berät umfassend in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, RA Wasilakis trägt seit Juni 2002 den Titel des Fachanwalts für Familienrecht und RA Strunk ist seit vielen Jahren als Strafverteidiger aktiv. Die Homepage unter www.bkws.de bietet neben Infos zur Kanzlei auch viel Informationen zum angesprochenen Recht der neuen Medien.



**Fritz Bergemann-Gorski
Dr. Klaus Karlin
Andreas Wasilakis
Michael Strunk**

Kanzlei Worms in Kooperation
mit Steuerberater Armin Muth

Rathenaustr. 17 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41/88 90 00
www.bkws.de

Kanzlei Wörrstadt · Christofer Schwarz
Friedrich-Ebert-Str. 63 · 55286 Wörrstadt
Telefon 0 67 32/96 21 63



Onur Celik

Geburtsdatum:	26. Januar 1978
Position:	Linke und rechte Außenbahn
Bisherige Vereine:	VfR Heilbronn, FV Lauda, Duzcespor (2. Liga TR), Sondershausen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Bayern München, Arsenal London
Vorbild(er) im Fußball:	Thierry Henry, Viera
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Um die Meisterschaft mitspielen, Aufstieg
Persönliche Ziele:	100% fit und gesund bleiben, sehr gute Kameradschaft im Team
Hobbies (außer Fußball):	Freunde, Musik hören, Tennis, Lesen
Beruf:	Azubi im Groß- und Außenhandel
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben!
Lebensmotto/Spruch:	Den Mitmenschen gegenüber immer ehrlich und korrekt sein



Holger Blasius

Geburtsdatum:	15. Oktober 1980
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TuS Monsheim, TSG Pfeddersheim, SV Weingarten
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	-
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Unter die ersten fünf kommen
Persönliche Ziele:	Stammspieler werden, verletzungsfrei bleiben
Hobbies (außer Fußball):	Musik hören
Beruf:	Student
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit
Lebensmotto/Spruch:	Hinfallen kann jeder, nur liegenbleiben darf man nicht!

**Björn Miehe**

Geburtsdatum:	13. März 1980
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, Mainz 05 Amateure
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	Edgar Davids
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Stammplatz
Hobbies (außer Fußball):	Musik hören
Beruf:	Maler und Lackierer
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für die Familie und Freunde
Lebensmotto/Spruch:	-

**Wilhelm und Karl-Walter
Berkes GmbH
BAUUNTERNEHMEN**

67574 Osthofen

Tel. 0 62 42/23 70 und 41 55 • Fax 64 40





Volker Berg

Geburtsdatum: 6. Mai 1972
Position: Zentrales Mittelfeld
Bisherige Vereine: KSG Nordheim, VfR Bürstadt, Südwest Ludwigshafen, SV Mörlenbach, Darmstadt 98
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International): Borussia Dortmund
Vorbild(er) im Fußball: –
Sportliches Ziel mit Wormatia: Regionalliga Aufstieg
Persönliche Ziele: Nach meiner Verletzung wieder fit werden
Hobbies (außer Fußball): Fahrradfahren
Beruf: Selbstständig
Wunsch für die Zukunft: Gesundheit
Lebensmotto/Spruch: Lebe jeden Tag, als wenn es der Letzte wäre!



Marc Lautenschläger

Geburtsdatum: 14. Oktober 1978
Position: Stürmer
Bisherige Vereine: FV Speyer, RWO Alzey, VfR Grünstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International): Inter Mailand
Vorbild(er) im Fußball: Christian Vieri
Sportliches Ziel mit Wormatia: Um den Aufstieg spielen und soviele Tore wie möglich für Wormatia schießen
Persönliche Ziele: 1. Platz, Meister, Aufstieg
Hobbies (außer Fußball): Mit meiner Frau Laura schöne Stunden verbringen und mit Freunden Parties feiern, Ausgehen
Beruf: Kaufmann
Wunsch für die Zukunft: Gesund bleiben
Lebensmotto/Spruch: Jede Sekunde, Minute, Stunde etc. im Leben genießen /Respekt vor allen Menschen /Spaß, Freude und immer gute Laune



Christopher Kaczmarek

Geburtsdatum:	19. April 1979
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	FV Speyer, SV Weingarten, Sachsen Leipzig
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	FC Bayern München
Vorbild(er) im Fußball:	-
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Platz 1 bis 5
Persönliche Ziele:	Keine Verletzungen
Hobbies (außer Fußball):	Sport und Ausgehen
Beruf:	Industriemechaniker
Wunsch für die Zukunft:	-
Lebensmotto/Spruch:	-

müller

SicherheitPlus.



Der neue Multivan Comfortline. Mit ABS, EDS, ASR. Front-, Seiten- und Kopfairbags im Fahrerraum. Dreipunkt-Automatikgurte auf allen Sitzplätzen, im Fahrgastraum in die Sitze integriert.

Das Ende der Kompromisse.



Multivan

müller

Mainzer Str. 86
67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 40 09-0
www.mueller-auto-und-mehr.de



müller



Bewundere mich.

Der neue Audi A3. Scharf.

Sie werden es genießen, die dynamische Ästhetik des neuen Audi A3 etwas schärfer zu betrachten. Denn er ist sichtlich breiter, flacher und athletischer geworden. Der Radstand wurde verlängert, die Frontpartie ist kraftvoller und emotionaler, und auch die markante Schulterlinie zeigt deutlich seinen sportlichen Charakter. Ein Eindruck übrigens, der sich bei einer Probefahrt ganz schnell bestätigt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



müller

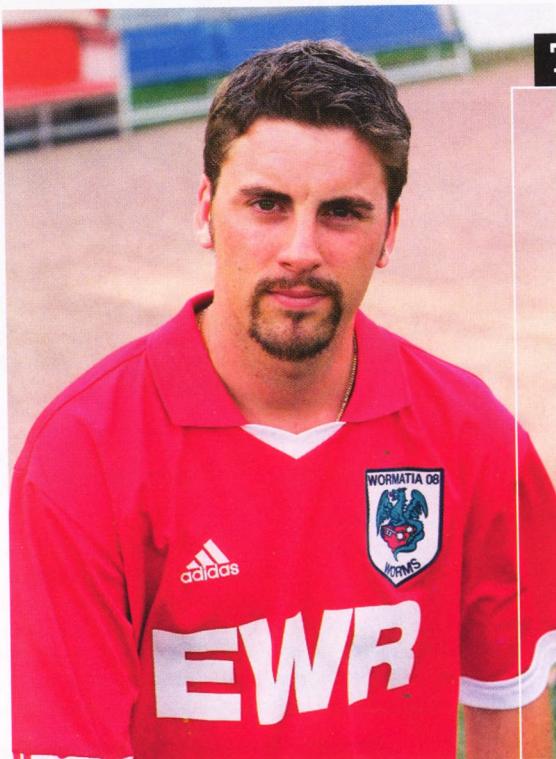
Petrus-Dorn-Straße 15, 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 40 09-0
www.mueller-auto-und-mehr.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.



Stephan Ertl

Geburtsdatum: 21. April 1969
Position: Sturm, Mittelfeld
Bisherige Vereine: Karlsruher SC, Kickers Offenbach, 1. FC Kaiserslautern, TSG Pfeddersheim, Fortuna Köln, Borussia Mönchengladbach, SV Geinsheim, VfR Frankenthal
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International): –
Vorbild(er) im Fußball: –
Sportliches Ziel mit Wormatia: Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele: Gesund bleiben
Hobbies (außer Fußball): Familie
Beruf: Industriekaufmann
Wunsch für die Zukunft: –
Lebensmotto/Spruch: –



Tommaso Fontana

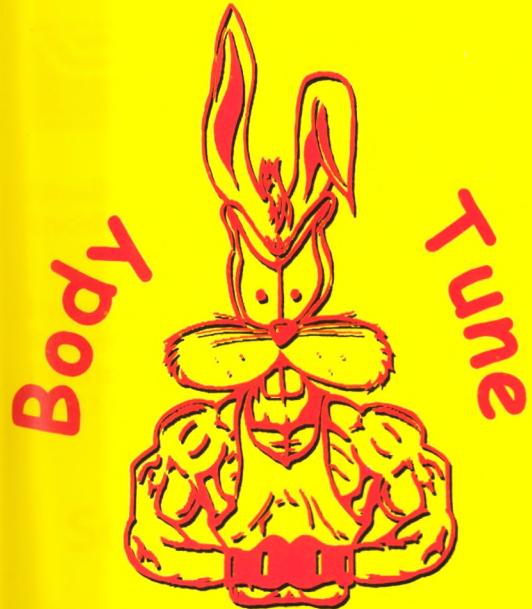
Geburtsdatum: 2. Januar 1979
Position: Offensives Mittelfeld
Bisherige Vereine: SV Sandhausen, Waldhof Mannheim, Eintracht Frankfurt, FC Bammental, SV 98 Schwetzingen
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International): VfB Stuttgart, Inter Mailand
Vorbild(er) im Fußball: Vorbilder gibt es keine, aber ich mag die Spielweise von Nestor, Redondo, Davids oder Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia: Ganz oben an der Tür zur Regionalliga anklopfen
Persönliche Ziele: Stammplatz, gute Spiele für Wormatia und die Zuschauer machen
Hobbies (außer Fußball): Kino, mit Freunden weg gehen
Beruf: Bankkaufmann
Wunsch für die Zukunft: Bin wunschlos glücklich
Lebensmotto/Spruch: Die Welt ist rund, und man sieht sich immer zweimal!



Duro Bozanovic

Geburtsdatum:	15. Juni 1980
Position:	Rechtsaußen, Stürmer
Bisherige Vereine:	VfR Bürstadt
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	Real Madrid
Vorbild(er) im Fußball:	Zinedine Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Gute Rolle in der Oberliga spielen
Hobbies (außer Fußball):	Musik
Beruf:	-
Wunsch für die Zukunft:	In der Regionalliga mit Wormatia spielen
Lebensmotto/Spruch:	-

Fitness-Depot Worms



**Sporternährung
&
Sportbekleidung**

MULTIPOWER
No. 1 in Europe

Muscle  Products



Power
85
PROTEIN

MUSKEL
MANN

SANAS
HEALTH. FITNESS & SPORT

EDER sportprodukte

Im Programm Kleidung von:
Venice Beach • Crazee Wear • Powerhouse •
Uncle Sam • Profitness • Gladiator • Platinum

Fitness Depot Worms • Mainzer Straße 27 • 67547 Worms

Telefon (06241) 20 99 -92 • Telefax (06241) 20 99 -93

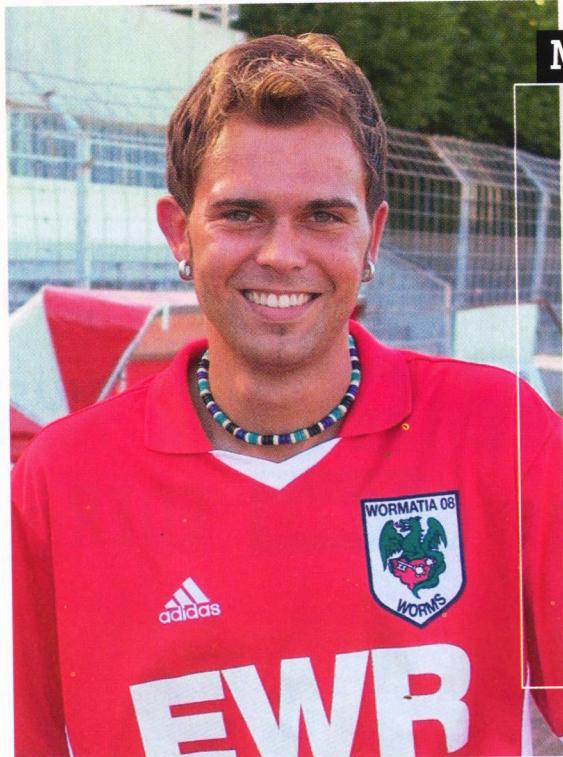
e-mail info@body-tune.de • Internet www.BODY-TUNE.de

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 12.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



Giuliano Arcangioli

Geburtsdatum:	2. März 1982
Position:	Stürmer
Bisherige Vereine:	ESV Ludwigshafen, ASV Fußgönnheim, TSG Weinheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Bayern München, AC Mailand, West Ham United
Vorbild(er) im Fußball:	Raul
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Gesund bleiben und Fußball zum Beruf machen
Hobbies (außer Fußball):	Tanzen, Tennis
Beruf:	Werbetechniker
Wunsch für die Zukunft:	In der italienischen Nationalmannschaft spielen
Lebensmotto/Spruch:	Ohne Fleiß keinen Preis!



Marcus Köhler

Geburtsdatum:	11. April 1981
Position:	Stürmer
Bisherige Vereine:	Südwest Ludwigshafen, FSV Oggersheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	1. FC Kaiserslautern, Juventus Turin
Vorbild(er) im Fußball:	Thierry Henry, David Beckham
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Aufstieg
Persönliche Ziele:	Torquote von letzter Saison erhöhen
Hobbies (außer Fußball):	Schwimmen, Tanzen
Beruf:	Bürokaufmann
Wunsch für die Zukunft:	Gesund bleiben
Lebensmotto/Spruch:	Lebe Dein Leben, Du lebst nur einmal!

Fenster Klotz

und Wormatia

– ein starkes Team in der Oberliga



Alles aus einer Hand



Ihr Partner am Bau

Fenster
klotz
GmbH

Weinsheimer Straße 63
67547 Worms
Tel. 06241 / 938 10-0
Fax 06241 / 938 10-20
Internet:
www.fensterklotz.de
E-Mail:
info@fensterklotz.de

Wir buddeln auch für Sie!



Kanalbau • Rohrleitungsbau • Kabelbau
Erschließung von Baugebieten

Heinrich Schmidt KG
Bauunternehmung
Heinrich-Beth-Straße 7
67547 Worms

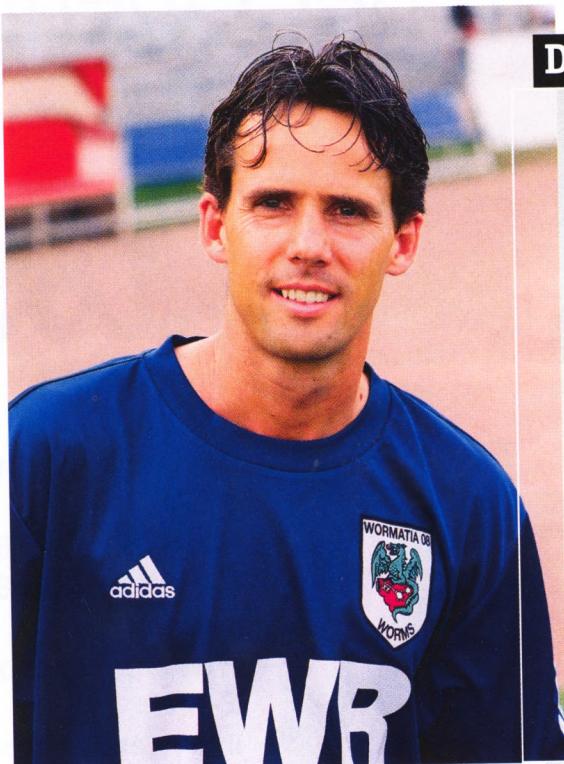
SCHMIDT
Tiefbau

Telefon (0 62 41) 2 39 90 + 8 23 18
Telefax (0 62 41) 2 85 50
Homepage www.schmidtkg-tiefbau.de
E-Mail info@schmidtkg-tiefbau.de



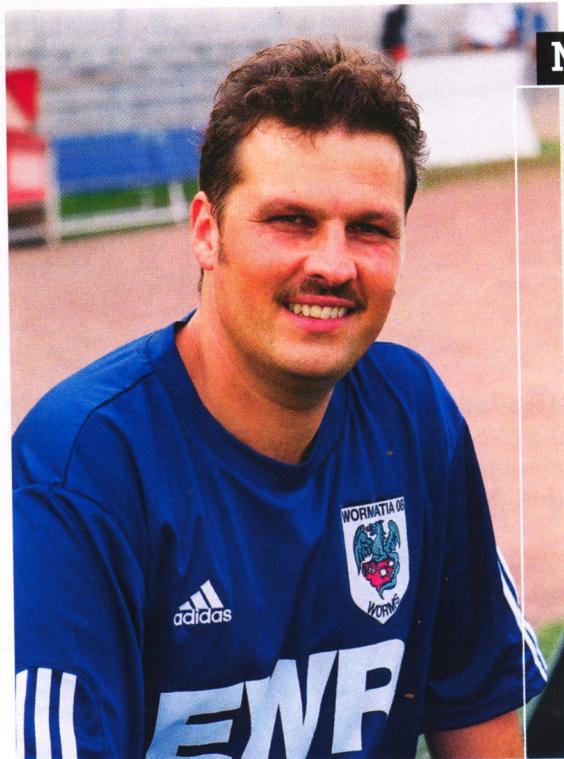
Seit vielen Jahren Ihr Partner in Worms im Bereich

- Stromversorgung • Wasserversorgung
- Gasversorgung • Kanalisation • Straßenbau



Dirk Anders

Geburtsdatum:	26. September 1966
Position:	Trainer
Bisherige Vereine:	BFC Dynamo, VfB Leipzig, 1. FC Kaiserslautern, MSV Duisburg, Greuther Fürth, VfR Mannheim
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Liverpool, Real Madrid
Vorbild(er) im Fußball:	Marco van Basten
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Aufstieg in die Regionalliga
Persönliche Ziele:	Ein guter Trainer sein, Erfolg haben
Hobbies (außer Fußball):	Familie, Golf, Puzzle
Beruf:	Elektromonteur, Sportmanager
Wunsch für die Zukunft:	Gesundheit für meine Familie und mich
Lebensmotto/Spruch:	Nutze jeden Tag um dich zu verbessern und glücklich zu sein!



Norbert Hess

Geburtsdatum:	25. Oktober 1966
Position:	Co-Trainer 1b-Trainer und Bindeglied zur Jugendabteilung
Bisherige Vereine:	TSG Pfeddersheim, Norm. Pfiffligheim, TuS Neuhausen, SV Leiselheim (als Spieler), TuS Monsheim, BC Osthofen, Germania Eich (als Trainer)
Sonstige Lieblingsvereine (BL/International):	
	FC Bayern
Vorbild(er) im Fußball:	Sören Lerby, Zinedine Zidane
Sportliches Ziel mit Wormatia:	
	Erfolg in allen Klassen
Persönliche Ziele:	Alles unter einen Hut bringen, ohne dass meine Familie darunter leidet
Hobbies (außer Fußball):	Tennis
Beruf:	Vermessungstechniker beim EWR
Wunsch für die Zukunft:	Auf lange Sicht mit Wormatia etwas Großes aufbauen
Lebensmotto/Spruch:	Ohne Fleiß keinen Preis



DER „CLUB DER 100“

Heute schon an morgen denken

Der „Club der 100“ hat sich zum Ziel gesetzt, im Laufe der Runde mindestens 100 fußballbegeisterte Wormatianer zu finden, die im Falle eines Aufstiegs der Oberligamannschaft des VfR Wormatia in die Regionalliga Süd jeweils 100 Euro zweckgebunden zur Spielerstärkung zur Verfügung zu stellen.

Immerhin könnte mit dieser Aktion ein Betrag von 10 000 Euro zusammen getra-

gen werden. Von dieser Aktion sollten sich alle diejenigen angesprochen fühlen, die dazu beitragen wollen, der Wormatia zu einem erfolgreichen Start in die Regionalliga zu verhelfen, sofern dieses hohe sportliche Ziel erreicht werden kann.

Als Möglichkeit der Nennung und Präsentation der Teilnehmer an der Aktion, die nach einer Anregung von Rainer Gimbel ins Leben

gerufen worden ist, könnte dann nach Abschluss einer „Spenderstafel“ angefertigt werden, die sicher irgendwo im Vereinsheim einen Ehrenplatz erhalten wird.

Ihre verbindliche Teilnahme an der Aktion senden Sie bitte (komplette Anschrift nicht vergessen) per E-Mail oder per Fax an: matthias.bachmann@wormatia08.de oder Faxnummer (0 62 41) 97 57 56.

Bislang unterstützen folgende Personen die Ziele des „Club der 100“: Rainer Gimbel, Matthias Bachmann, Ulrike Stolz und ihre Mutter, Simona und Michael Lotz, Marcus Ross, Wolfgang Sauder, Bernd Kietzke, Dieter Reßler, Dr. Joachim Jacobitz, Anton Eichenauer, Sven Jorissen, Oliver Bruder, Andreas Hahn, Ricardo Walsdorfer, Christian Bub, Udo Altendorf.



Wormatia VIP-Club

EWR

44



Klaus Busch, Verkehrsdirektor der Stadt Worms a.D.

Ich bin VIP-Mitglied weil ...

... ich es für sehr wichtig halte, die erfolgreiche Arbeit des Vorstandes, des Trainers und der Mannschaft zu unterstützen. Mein Wunsch ist es, dass sich noch mehr VIP-Mitglieder finden, die bereit sind, den Verein zu unterstützen. Dann dürfen wir uns sicherlich bald wieder an Regionalligafußball in Worms erfreuen.

Antrag auf Mitgliedschaft Saison 2003/2004

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte gewünschte Variante ankreuzen.

VIP-Club

Dauerkarte für die Haupttribüne;
Bewirtung im VIP-Club in der
Pause und nach dem Spiel;
Teilnahme an der Pressekonferenz

€ 500,-

VIP-Club Basic 27 A

Dauerkarte für die Haupttribüne;
Bewirtung im VIP-Club in der
Pause und nach dem Spiel;
Teilnahme an der Pressekonferenz;
ausschließlich bis 27 Jahre

€ 350,-

VIP-Club Basic 27 B

Dauerkarte Stehplatz;
Bewirtung im VIP-Club in der
Pause und nach dem Spiel;
Teilnahme an der Pressekonferenz;
ausschließlich bis 27 Jahre

€ 290,-

Ich zahle bar

per Überweisung

per Lastschrift/Bankeinzug

Die Reservierung eines Parkplatzes
auf dem Stadiongelände ist für € 100,-
für die gesamte Saison möglich.

Falls Lastschrift/Bankeinzug gewünscht.

Ich erkläre mich einverstanden und nehme am Lastschriftverfahren/Bankeinzug teil.

Bank

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Ort/Datum

Unterschrift

Bankverbindung: Sparkasse Worms, Bankleitzahl 553 500 10, Konto-Nummer 620 66 52

„alla Wormatia“

Regionalliga



**Wir drücken
die Daumen!**

ELT•POINT
Fachmarkt für **KNIES**
Elektromaterial & Beleuchtung

Am Gallborn 6
67547 Worms (neben Hornbach)
Tel: 06241-947700
www.eltpoint.de · info@eltpoint.de

ELEKTRO•KNIES
GmbH
Ihr Partner für Installation und Service

Ludwig-Lange-Str. 8
67547 Worms (Nähe Hornbach)
Tel: 06241-946400
www.elektro-knies.de · info@elektro-knies.de



Der Verein

EWR

46

VfR Wormatia 08 Worms e.V.
Alzeyer Straße 131
67549 Worms
Fax 0 62 41 / 20 20 29

Vorstand: Fritz Bergemann-Gorski, Andreas Hahn
Jochen Schneider
Ehrenpräsident: Karl-Heinz Hesch
Wirtschaftsrat: Helmut Antz, Norbert Eschenfelder
Marketing-Manager: Dieter Hees
Sven Jorissen

Pressesprecher: Gerd Obenauer
1b-Leiter: Dieter Muth
Jugendleiter: Uwe Bader
Sportkoordinator: Eugen Hupp
Mitgliederbetreuung: Alfred Schiller
Team-Manager: Michael Kussmann
Stadionsprecher: Rainer Sprinz & Gerd Obenauer
Kassendienst: Fritz Illy
Zeugwart: Günther Reinhardt
Internet: David Pirling, Christian Münch und Matthias Bachmann

Impressum

Auflage: 10 000 Exemplare
Redaktion: Steffen Heumann
Archivarbeit: Christian Bub, Ricardo Walsdorfer
Bilder: Stefan Blume, Steffen Heumann, Klaus Diehl, Rudolf Uhrig, Frank Scheurer
Druck: VMK Druckerei GmbH, Monsheim
Bildbearbeitung: Jean Habach
Gesamtproduktion: Scheurer Medien

...wir [über]nehmen Ihren Druck!

VMK

Druckerei GmbH

Faberstraße 17
D-67590 Monsheim
Tel: 0 62 43-909 110
Fax: 0 62 43-909 100
ISDN: 0 62 43-909 499
www.vmk-druckerei.de
info@vmk-druckerei.de



IMMER? NICHT IMMER.
ABER IMMER ÖFTER...

DER HIT:

Für Schüler, Studenten und Azubis:

STUDY FITNESS 29,- € / Monat
12 Monate Laufzeit

STUDY FITNESS/SAUNA
39,- € / Monat 12 Monate Laufzeit

VIP STUDY »ALL INCLUDED«
Fitness, Sauna, Schwimmbad, Kurse,
Racket
12 Monate Laufzeit 44,- € / Monat

**BLACK & WHITE -
BESSER ANKOMMEN.**

HARD FACTS:

- modernste Fitness- und Kraftgeräte auf 1.900 m²
- gesonderter Stretching-Bereich
- 4 Rainbow-Squash-Courts
- 4 Badminton-Courts
- freie Kurswahl aus rund 100 Angeboten pro Woche - von Selbstverteidigung bis bis Taekwondo Boxing
- ausgebildete Trainer/innen unter der Leitung von Dipl. Sportlehrer Sabine Steinbach-Schwarz und Peter Schneider
- Saunaparadies mit Extra-Damenbereich, Sonnenterrasse und Ruhezone
- Freibad- & Hallenbadnutzung
- Bar und Bistro mit Biergarten
- Sun & Fun Sonnenstudio

FITNESS-STUDIO BLACK & WHITE GMBH
Alzeyer Straße 121 · 67549 Worms · info@blackandwhite.de
Telefon: 06241 - 959000 · Fax: 06241 - 9590030

Öffnungszeiten:
MO-FR 09-23 UHR
SA,SO,FT 09-21 UHR

**FIT AND
FUN FOR
EVERYONE**

**IMMER AKTUELLE INFOS UNTER:
WWW.BLACKANDWHITE.DE**

BISTRO BLACK&WHITE

**BLACK
&
WHITE**

Biergarten mit 120 Sitzplätzen

- jeden Mittag 2 verschiedene Stammessen
- Vesperkarte täglich von 14 - 18 Uhr
- alle Speisen auch außer Haus
- Montag - Samstag Frühstücksbuffet für 4,90 €
- Sonntags großes Frühstücksbuffet inkl. Kaffee für 10,50 €

Infos + Reservationen unter ☎: 06241 - 9590014

MANN. IST DAS EIN BIER.

BEN BECKER FÜR UREICH.

KRAFTVOLL. URIG-HERB.

SO, WIE'S MÄNNER
MÖGEN. GENIESSEN
SIE DIE EINZIGARTIGE
URSPRÜNGLICHKEIT
DES UREICH PILS
GESCHMACKS.
ECHT UND URIG WIE
SEIN NAME. DAS
SPITZEN PILS AUS DEM
HAUSE EICHBAUM.



www.eichbaum.de

AUS DEM
HAUSE EICHBAUM.



UREICH

KRAFTVOLL. URIG-HERB.